Ressort: Finanzen

DLG setzt im Kampf gegen schlechte Tierhaltung auf Technik

Berlin, 12.11.2018, 09:53 Uhr

GDN - Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) hofft, dass Skandalbilder aus Ställen bald der Vergangenheit angehören. "Mit moderner Technik ist es möglich, den Zustand der Tiere besser zu beobachten. Und gerade in der Beobachtung der Tiergesundheit scheint es ja Probleme zu geben", sagte DLG-Präsident Hubertus Paetow der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Die Branche müsse ihre Prozesse optimieren, dann könnten Tierrechtsaktivisten wie Peta auch keine vermeintlichen Missstände mehr öffentlich machen. "Unser Ziel sollte nicht sein, Tierrechtler aus den Ställen oder Schlachthöfen fern zu halten", so Paetow. "Wir sollten sie mit gutem Gewissen in Ställe und Schlachthöfe einladen können, weil wir wissen, dass sie keine Missstände finden werden." Die Agrarbranche fordert seit Jahren härtere Strafen für sogenannte Stalleinbrüche, bei denen Aktivisten vermeintliche Missstände dokumentieren wollen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-115167/dlg-setzt-im-kampf-gegen-schlechte-tierhaltung-auf-technik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619